



Ausbildungseinheit Technische Hilfe

„Aufbau - Abbau

Dauer: 4UE

Teilnehmende: 4 Teilnehmer

Material:

- pneumatischen Hebekissen,
- Spreizer mit Kettensatz
- Mehrzweckzug Z16.
- Kiste mit Anschlagmitteln + Schäkel
- Unterbaumaterial
- 4 Holzklötze mit 2 Keilen
- Gerätekarten
- FwDV 1

Ziele:

- Die Teilnehmenden entnehmen die Gerätschaften zur technischen Hilfe aus dem Einsatzfahrzeug.
- Die Teilnehmenden tragen die persönliche Schutzausrüstung.
- Die Teilnehmenden ergänzen die persönliche Schutzausrüstung nach Erforderniss.
- Die Teilnehmenden schlagen Lasten mit Hilfe von Anschlagmitteln und Schäkeln an.
- Die Teilnehmenden heben eine Last mit dem Spreizer an.
- Die Teilnehmenden ziehen eine Last mittels Kettenzug des Spreizers.
- Die Teilnehmenden ziehen eine Last mittels Mehrzweckzug.
- Die Teilnehmenden heben eine Last mit pneumatischen Hebekissen an.
- Die Teilnehmenden unterbaut eine Last während des Hebevorganges.
- Die Teilnehmenden arbeiten mit anderen Lernenden zusammen.
- Die Teilnehmenden verwenden Lernmaterialien (Gebrauchsanleitungen, Hinweiskarten, Filme) für die Erarbeitung der Handhabung.

Beschreibung:

Einweisungsphase:

Die Teilnehmenden erhalten vom Trainer die Aufgabenstellung und die unterstützenden Lernmaterialien.

Die Teilnehmenden entnehmen die Gerätschaften vom Einsatzfahrzeug und bündeln diese in einer Geräteablage.

Unter zur Hilfenahme der Lernmaterialien machen sich die Teilnehmenden mit der Handhabung der Gerätschaften vertraut und weisen sich gegenseitig ein.

Der Trainer begleitet die Einweisung aus der passiven Beobachterrolle aufmerksam. Er schreitet ein, wenn die Sicherheit für die Teilnehmer oder für die Gerätschaften gefährdet ist.

Übungsaufbau:

Signalisieren die Teilnehmenden, dass sie ihre Einweisung abgeschlossen haben, positioniert der Trainer ein Objekt mit Rollen auf einer Freifläche. Auf beiden Seiten des Objektes müssen geeignete Festpunkte existieren. Der Untergrund muss für die Verwendung von Erdankern geeignet sein.

Durchführungsphase:

Bei der Lösung der Aufgabe dürfen nur zwei Keile des Unterbaumaterials als schiefe Ebene zum Hochziehen eingesetzt werden.

Der Trainer achtet darauf, dass die Geräte nur so häufig eingesetzt werden, wie es in der Aufgabenstellung angegeben ist.

Auswertung:

Nach Erfüllung der Aufgabe moderiert der Trainer eine konstruktive Nachbesprechung. Jeder Teilnehmende schildert seine gemachten Erfahrungen mit der Arbeit der Gerätschaften. Der Trainer ergänzt mit seinen Beobachtungen. Dabei hat er die Möglichkeit der Gruppe Punkte abzuziehen.

Folgende Kriterien führen zu einem Punktabzug:

- Die Gruppe tritt nicht als Team auf
- Spreizwinkel beim Anschlagen > 120°
- Teilnehmende befinden sich beim Unterbauen mit den Händen unter der Last.
- Die Erdnägel sind mit Neigung gegen die Zugrichtung eingeschlagen.
- Das Zugseil des Mehrzweckzuges steigt vom Erdanker mehr als 15° an.
- Das Zugseil schert mehr als 5° von der Mitte des Erdankers seitlich aus.
- Der Haken des Zugseils ist direkt an der Last befestigt.



- Die Anschlagmittel verlaufen über scharfe Kanten
- Das Hebekissen liegt mit weniger als $\frac{2}{3}$ seiner Auflagefläche unter der Last.
- Die Hubhöhe der Hebekissen wird zu groß gewählt.
- Beim Arbeiten mit den Hebekissen und dem Spreizer wird kein Gesichtsschutz verwendet.